

# **Frage eines Neulings zur Fächerkombination**

## **Beitrag von „fro“ vom 7. August 2016 13:02**

Vor dieser Entscheidung stand ich auch vor einigen Jahren. Wegen des NCs kam ich auch (zunächst) nicht an meine Wunsch-Uni in meinen Wunsch-Studiengängen (Deutsch und SoWi für SekI / II). Auch ich hatte die Wahl nach Wuppertal zu gehen - und hätte es gemacht, wenn ich durchs Nachrückverfahren nicht in Essen reingekommen wäre. Wie schon meine Vorredner gesagt haben, liegt ein großer Unterschied in der Gestaltung des Unter- bzw. Oberstufenunterrichts. Wenn du unbedingt in der Sek II unterrichten möchtest, würde ich mich nicht allein wegen des NCs auf Sek I konzentrieren. Da sollte man sich überlegen, ob man nicht eine gewisse Fahrtzeit in Kauf nimmt, um an einer anderen Uni zu studieren. Schließlich triffst du eine Entscheidung, die womöglich - für den Fall, dass kein Wechsel in den entsprechenden Studiengang möglich ist - deine gesamte Lehrerkarriere beeinflusst. Zumal: Warte nach Möglichkeit erst mal die Nachrückverfahren ab. Mit etwas Glück schaffst du es noch, in deinen Wunschstudiengang zu kommen. Es springen ja immer Leute ab, die an einer anderen Uni eine Zulassung wahrnehmen.

Und, ganz wichtig: Auch wenn es natürlich aus einer Marktlogik hinaus sinnig wäre, nach den Prognosen zu studieren, lass deine endgültige Entscheidung nicht davon abhängig machen. Damit tust du dir und deinen künftigen Schülern schließlich keinen Gefallen. Man sollte doch noch immer das studieren, was einen auch interessiert - muss sich aber auch über die damit leider einhergehenden Konsequenzen im Klaren sein.